



**FRAUEN**  
GESUNDHEITS  
ZENTRUM

Verein Freunde des  
Frauengesundheitszentrums

**Jahreshauptversammlung**

# Gender Medizin DIVERSITY

Margarethe Hochleitner  
Professorin für Gender Medizin  
Medizinische Universität Innsbruck

# DIVERSITY

- Geschlecht
- Alter
- religiöse und sexuelle Orientierung
- Kultur, Ethnie
- Behinderung, chronische Krankheit



MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK

Frauengesundheit  
Women's Health

# **FRAUENGESUNDHEIT WOMEN'S HEALTH**

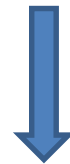
# Gender Medizin

**FRAU/MANN**



**DIVERSITY**

Ethnie, Flucht Migration  
Alter, chronische Erkrankung  
Kultur, Religion



**„PERSONALISIERTE MEDIZIN“  
= INDIVIDUALISIERTE MEDIZIN**

# DIVERSITY

- **Geschlecht**
- Alter
- religiöse und sexuelle Orientierung
- Kultur, Ethnie
- Behinderung, chronische Krankheit

# Frauengesundheit

Themen 20. Jahrhundert:

- Herz
- Medikamente



Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Margarethe Hochleitner

# Gender Medizin - Medikamente

Medikamententestung für Frauen  
Grundlagenforschung  
Disparity  
Evidence für Frauen/Diversitas  
Guidelines





# Frauen und Medikamente



Dresser R: Wanted: single, white male for medical research. Hastings Cen Rep 1992; 22: 24-29.



# Gender Medizin - Medikamente

Medikamententestung für Frauen

**Grundlagenforschung**

Disparity

Evidence für Frauen/Diversitas

Guidelines



# GRUNDLAGENFORSCHUNG

Beruhet fast ausschließlich auf männlichen  
Zellkulturen und männlichen Knock-out-Mäusen  
– daraus resultiert Diagnostik!  
– daraus resultieren Medikamente!

# Gender Medizin - Medikamente

Medikamententestung für Frauen  
Grundlagenforschung

**Disparity**

Evidence für Frauen/Diversitas  
Guidelines



# Gender Medizin

# Medikamente

evidence based Therapie für  
Frauen und Männer

Disparity

# *DISPARITY*

Warum?

# Geschlechtsunterschiede im Immunsystem



Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Margarethe Hochleitner

**Allergien, Unverträglichkeiten,  
Nebenwirkungen  
werden von Frauen häufiger  
gemeldet**

# Gender Medizin - Medikamente

Medikamententestung für Frauen

Grundlagenforschung

Disparity

Evidence für Frauen/Diversitas

**Guidelines**







# Todesfälle an Herz/Kreislaufkrankungen



1.836.038 (42%) Männer

2.195.837 (52%) Frauen



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK



Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Margarethe Hochleitner

**Project brochure**

**GenCAD**



Project brochure

# GenCAD



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK

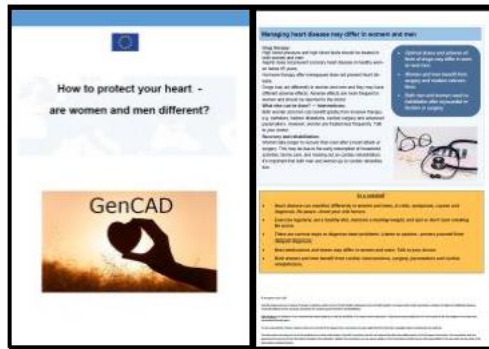


Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Margarethe Hochleitner

## Factsheets

Factsheets in 24 languages assemble the knowledge on gender differences in prevention, clinical manifestation, disease mechanisms, diagnosis, response to therapies and outcomes for the general public and health care professionals.

Full versions in 24 official MS languages can be found under [https://ec.europa.eu/health/social\\_determinants/projects/ep\\_funded\\_projects\\_en#fragment3](https://ec.europa.eu/health/social_determinants/projects/ep_funded_projects_en#fragment3)



# DIVERSITY

## EVIDENCE?

**Medikamente zeigen beste Datenlage**

**Warum: gesetzliche Vorgaben,**

**Zulassungserfordernisse,**

**Strafdrohungen, Schadenersatz, etc.**

# DIVERSITY

**EVIDENCE?**

**Evidence für Medikamente**

**(weiße Männer, 18-60/65?!)**

# DIVERSITY

# Alter

# DIVERSITY

**ALTER**

**idem Geschlechtsunterschiede**

**aber: geringere Zahl, mehr**

**Komorbiditäten**

# DIVERSITY

## ALTER

**Geriatric** – eigenes Fachgebiet

**Palliativmedizin** – eigenes Fachgebiet



# DIVERSITY

**ALTER**

**cave Altersobergrenzen bei  
Studienpopulationen**

# Die Altersfalle

Framingham Studie<sup>1</sup>: Alterslimit 62 Jahre

MONICA Studie<sup>2</sup>: Alterslimit 64 Jahre



(ca. 90 % der Frauen nicht erfasst)

## Alterslimits - Intensivstation, Lyse, Chirurgie

<sup>1</sup>Sytkowski PA, D'Agostino RB, Belanger A, Kannel WB. Sex and time trends in cardiovascular disease incidence and mortality: The Framingham Heart Study, 1950-1989. Am J Epidemiol 1995; 143: 338-350.

<sup>2</sup>Tunstall-Pedoe H, Kuulasmaa K, Amoyel P, Arveiler D, Rajakangas AM, Pajak A et al. Myocardial infarction and coronary deaths in the World Health Organization MONICA Project. Circul 1994; 90: 583-612.

**DIVERSITY**

# Sexuelle Orientierung



# DIVERSITY

## SEXUELLE ORIENTIERUNG

nicht aus Krankengeschichte ableitbar,  
teils tabuisiert, geringe Fallzahl

# DIVERSITY

## SEXUELLE ORIENTIERUNG

Welche Daten gibt es?

Was gibt es zur Sexualität?

Was gibt es zu Gesundheitsangeboten  
für Menschen verschiedener sexueller  
Orientierung?

## PatientInnenkleber

### SUBJEKTIVE KRANKHEITSTHEORIEN

Was denken Sie, was Sie für eine Erkrankung haben? Haben Sie eine Vorstellung davon, wie die Krankheit entstanden sein könnte? Welche Ursachen sie haben könnte? Welche Behandlungen würden Sie vorschlagen?

Krankheit

Ursache

Behandlung

### SOZIALANAMNESE

(Freiwillig) Religionszugehörigkeit:

Migrationshintergrund:  Nein  Ja

Nationalität:

#### Familienstand

- Single  
 In Partnerschaft/ verheiratet  
 Geschieden/getrennt  
 verwitwet

#### Kinder & Schwangerschaft

Kinder Anzahl:

Alter der Kinder

Schwangerschaft/Schwangerschaft Partnerin  nein  ja

Aktueller Kinderwunsch  nein  ja

Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder

Gesamtanzahl der im Haushalt lebenden Personen

Mögliche Unterstützung zu Hause

### Ausbildung

Höchste abgeschlossene Ausbildung

### Beruf und weitere Tätigkeiten

arbeitet  arbeitslos  in Pension  Studium/in Ausbildung  Karenz  zu Hause

### Weitere (ev. informelle) Tätigkeiten:

- Pflege oder Betreuung von Angehörigen (z.B. Behinderung Angehöriger, Angehörige mit Erkrankungen, Demenz etc.)  
 Kindererziehung  
 Studium/weitere Ausbildungen  
 ehrenamtliche Tätigkeiten  
 sonstiges, nämlich

### Berufliche Situation der/des PartnerIn/ EhegattIn

arbeitet  arbeitslos  in Pension  Studium/in Ausbildung  Karenz  zu Hause

### Kurze Beschreibung des (eigenen) Alltags/Tagesablaufs

### SEXUALITÄT FRAUEN

Zyklus

Menopause  Nein  Ja, seit

Sind Sie zurzeit sexuell aktiv?  Ja  Nein

Wenn nein: Waren Sie jemals sexuell aktiv?  Nein  Ja

Sexuelle Orientierung

### Verhütung / Geburtenkontrolle

Verhütungsmittel

### Fehlgeburten & Abtreibungen

Fehlgeburt/en

Abtreibung/en

### Probleme beim Geschlechtsverkehr

Aktuelle oder vergangene sexuell übertragbare Krankheiten

Probleme beim Geschlechtsverkehr:

- Nein  Ja  
 Schmerzen beim Geschlechtsverkehr  
 Mangelnde Lust auf Geschlechtsverkehr/Intimität/  
Veränderungen der Lust/des Verlangens nach Geschlechtsverkehr  
 Keine spürbare körperliche Erregung  
 Kein Orgasmus  
 Sonstige Beschwerden

## SEXUALITÄT MÄNNER

Sind Sie derzeit sexuell aktiv? Nein Ja

Wenn nein: Waren Sie jemals sexuell aktiv? Nein Ja

Sexuelle Orientierung:

## Verhütung / Geburtenkontrolle

Verhütungsmittel

## Probleme beim Geschlechtsverkehr

Aktuelle oder vergangene sexuell übertragbare Krankheiten

Nein Ja.....

Probleme beim Geschlechtsverkehr:

- Nein  Ja
- Schmerzen beim Geschlechtsverkehr
  - Mangelnde Lust auf Geschlechtsverkehr/Intimität/Veränderungen der Lust/des Verlangens nach Geschlechtsverkehr
  - Keine spürbare körperliche Erregung
  - Kein Orgasmus
  - Probleme bei der Erektion
  - Probleme bei der Ejakulation
  - Sonstige Beschwerden

Nehmen Sie potenzsteigernde Medikamente?

Nein  Ja, seit ..... welche .....

## Gewalterfahrungen

Erfahrung mit physischer, psychischer oder/und sexueller Gewalt in der Gegenwart oder Vergangenheit

Zufriedenheit, Belastungen und Bewältigung (z.B. durch Psychotherapie/psychologische Behandlung, eigene Strategien, autogenes Training, Selbsthilfegruppen, Yoga, etc.)

Sexualität(Zufriedenheit, Belastungen, Bewältigung)

Gesundheitszustand (Ernährung, Bewegung, Schlaf etc.) (Zufriedenheit, Belastungen, Bewältigung)

Lebenssituation im allgemeinen (Zufriedenheit, Belastungen, Bewältigung)

# DIVERSITY

## SEXUELLE ORIENTIERUNG

**Welche medizinischen Angebote gibt es für Menschen verschiedener sexueller Orientierung?**

**Spezialambulanzen, etc.**



**DIVERSITY**

# Religiöse Orientierung



# DIVERSITY

## RELIGIÖSE ORIENTIERUNG

nicht aus Krankengeschichte ableitbar,  
teils tabuisiert, geringe Fallzahl

# DIVERSITY

## RELIGIÖSE ORIENTIERUNG

religiöse Vorschriften weitgehend

bekannt

Vorgehen rechtlich geklärt

(z.B. Blutkonserven,  
Obduktion, etc.)

**DIVERSITY**

# Ethnie, Migration, Flucht



# DIVERSITY

**ETHNIE, MIGRATION, FLUCHT  
nicht aus Krankengeschichte ableitbar,  
Namen nur bedingt verwertbar, teils  
tabuisiert, Angst, Selbsteinschätzung?  
geringe Fallzahl**

# DIVERSITY

**ETHNIE, MIGRATION, FLUCHT**

**Tropeninstitute mit 24h-Telefonservice**



# DIVERSITY

**ETHNIE, MIGRATION, FLUCHT**

**größtes Zugangsproblem = Sprache**

**DIVERSITY**

**Behinderung, chron.  
Krankheit**





# DIVERSITY

## BEHINDERUNG, CHRON. KRANKHEIT

dieses Thema wird als einziges seit Jahrzehnten (Kriege, Naturkatastrophen, Veteranen, Versicherung, Krankenhäuser, Rehab-Zentren, etc.) bearbeitet, Menschen mit besonderen Bedürfnissen sind ein Fixpunkt aller medizinischen Angebote

# DIVERSITY

## BEHINDERUNG, CHRON. KRANKHEIT

seit Jahrzehnten durch diverse gesetzliche Regelungen  
gesichert

Sozialministerium

Behindertenbeauftragte

Quoten

etc.



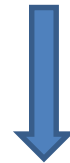
# Gender Medizin

**FRAU/MANN**



**DIVERSITY**

Ethnie, Flucht Migration  
Alter, chronische Erkrankung  
Kultur, Religion



**„PERSONALISIERTE MEDIZIN“  
= INDIVIDUALISIERTE MEDIZIN**

**„Personalisierte Medizin“  
= individualisierte  
Medizin  
heißt maßgeschneiderte  
Medizinangebote für die einzelne  
Person**

# DIVERSITY

## UNTERGRUPPEN ÜBERSCHNEIDUNGEN

# DIVERSITY

**Lernen wir, jede Einzelperson als Individuum zu sehen und auf alle Bedürfnisse so gut wie möglich einzugehen!**

# Frauenherzen schlagen anders

Sie schlagen **FÜR** andere!

# Frauengesundheitsrat: 3 x täglich Egoismus!